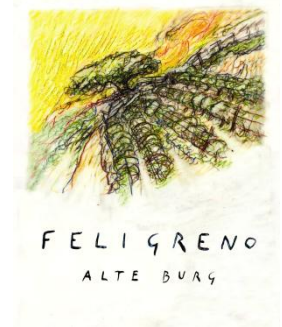


WZG Feligreno GBR, c/o Gerold Hartmann, Seekatzstr. 10, 64285 Darmstadt
Tel: 0172 –6961215 Mail: gerold-hartmann@t-online.de



Feligreno-Rundbrief 2018 - 1

07.01.2018

Feligreno erfindet sich neu?

Liebe Freundinnen und Freunde der Zwingenberger Alten Burg,

wenn Ihr die Mandelblüte sehen wollt, müsst Ihr Euch bald auf den Weg zum Berg machen. Jetzt, da die kalten Tage für diesen Winter zumindest im Süden Geschichte sind, wird es schnell gehen. Die frühen Knospen tragen schon lange weiße Hüllen, und mit der milden Luft werden sie sich öffnen. Wenn da nur nicht der April käme, der schon im letzten Jahr für Schaden sorgte!

Der Wein, den wir dennoch im letzten Herbst ernten konnten, wurde schon im Februar in Flaschen gefüllt, und in wenigen Tagen werden wir auch mit Etiketten versehene Exemplare aus Johans Weingut in Guntersblum abholen können. Ich hoffe sehr, dass wir schon mal auf dem Bessunger Markt am Freitag, dem 16.03. werden kosten können. Und die zweite Chance gibt es dann am Samstag, 17.03. beim Reben anbinden in der Alten Burg. Wer mag dabei sein? Bitte meldet Euch.

Auch zu weiteren Terminen und Tätigkeiten nehmen wir Eure Anmeldungen gerne entgegen.

Aktuell gibt es nicht nur am 17.03. Reben anzubinden, sondern auch schon ab ziemlich sofort, mit Schwerpunkt am 10.03. ab 10 Uhr. Ich Sorge gerne für einen Imbiss für die jeweils Angemeldeten. Auch an Wochentagen ist Unterstützung willkommen, und wenn das mit der Sonne so weitergeht, erwärmt sich nicht nur der Berg, sondern auch die menschliche Seele. Wenn alle Bogleben gebunden sind, beginnt die Bodenbearbeitung – jede 2. Gasse wird geöffnet (Fräse, Kreiselegge), gedüngt und mit einer arten- und blütenreichen Saatmischung neu eingesät.

Am 07. April sollen dann die bestellten 150 Riesling-Rebstöcke im „Peitzmann“-Weinberg gepflanzt werden, um dort die über die Jahre entstandenen Lücken zu füllen. Ein paar Anmeldungen hierzu gibt es schon, ein paar mehr dürfen es gerne noch werden.

Schon eine Woche später, am Samstag, 14. April beginnt dann das Frühjahrs-„Kulturprogramm“, mit einer Weinlagenwanderung mit der Kreisvolkshochschule Bergstraße, mit Weinverkostung und Imbiss. Anmeldung bei der KVHS Bergstraße, info@kvhs-bergstrasse.de, Veranstaltungsnr. 30508.

Weitere Termine sind Samstag, 21. April – Bergsträßer Weintreff. Eröffnungsveranstaltung des Bergsträßer Weinfrühlings, mit Verkostung von Weinen aller Weingüter an der Bergstraße. Stadthalle Bensheim.

Sonntag, 29. April – „Nachdenken über Landschaft“ – Kooperationsveranstaltung mit dem Naturschutzzentrum Bergstraße. Information, Gespräch, Weinprobe, Imbiss im Weinberg.

Ach, und nicht zu vergessen: Wir haben auch leckeren Wein zu verkaufen!!! Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr auf dem Bessunger Bauernmarkt in der Orangerie in Darmstadt. Was es gibt und was es kostet, findet man auf www.feligrenowein.de

Beschreibung und Anmeldung demnächst unter <http://naturschutzzentrum-bergstrasse.de/startseite/downloads/>

Dienstag, 1. Mai – Austriebsbegrüßung im Weinberg. Keine Arbeit, nur den Berg, seine Produkte und den Frühling genießen.

Freitag, 18. bis Montag, 21. Mai – Weinfest auf dem Zwingenberger Marktplatz, mit Feligrenowein und schwäbischen Maultaschen.

Donnerstag, 31. Mai – KulTour in der Weinlage Alte Burg, zusammen mit Weingut Faber, Jan Faber.

Samstag, 9. Juni - Sommermesse Bio-Regio-Fair im Offenen Haus in Darmstadt , Ev. Dekanat Darmstadt, Rheinstraße 31, mit vielen Messeständen aus der Region.

Samstag, 16. Juni – „Literarische Landschaft Bergstraße“ – Literatur und Wein. Kooperation mit der Volkshochschule Wiesbaden. Weinprobe, Imbiss, Literatur- und Landschaftsgeschichte im Weinberg. Anmeldung bei der VHS Wiesbaden, anmeldung@vhs-wiesbaden.de, Veranstaltung Nr.Q 27300.

Über die weitere Entwicklung des Berges und die Perspektiven von Feligreno sprachen 35 Interessierte am 24.02. in Zwingenberg. Diese stattliche Anzahl von Sympathisanten/-innen engagierten sich mit ihren Beiträgen zu einem mehrstündigen Gedankenaustausch über die Möglichkeiten, den vorgestellten Zielen des Weinbau-Projektes Vorschub zu leisten. Hier sind sie noch einmal, die Ziele:

- Guten, den einzigen Bergsträßer, Biowein erzeugen und vermarkten
- Die Ökosysteme der Weinberge in ihrer gesamten Komplexität fördern und stärken
- Die historische Kulturlandschaft unter Langzeitperspektive erhalten und strukturieren
- Soziale Teilhabe auf verschiedenen Ebenen ermöglichen
- Die ökonomische Struktur der Bewirtschaftung so gestalten, dass Qualität für Haupterwerb entsteht

Vorstellungen von der Gründung eines Vereins, einer Genossenschaft oder vom Beitritt zu einer Gruppe der Solidarischen Landwirtschaft (www.solawi-darmstadt.de) wurden besprochen, und wer nicht dabei sein konnte, aber am Fortgang der Diskussion interessiert ist, möge sich bitte melden! Es gibt inzwischen verschiedene Texte zu lesen.

Nun wünsche ich Euch allen mit einer Strophe aus dem Märzgedicht Erich Kästners einen schönen Frühling, und weil Ostern gleich danach kommt, schöne Festtage.

In Baum und Krume regt
sich's allenthalben.
Radio meldet schon
Störche und Schwalben

Beste Grüße



Gerold Hartmann

Ach, und nicht zu vergessen: Wir haben auch leckeren Wein zu verkaufen!!! Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr auf dem Bessunger Bauernmarkt in der Orangerie in Darmstadt. Was es gibt und was es kostet, findet man auf www.feligrenowein.de